

Liebe Holdorferinnen und Holdorfer,

eine wichtige Aufgabe des Gemeinderates ist es, Steuergelder sinnvoll einzusetzen.

Dabei gibt es **KANN-** und **MUSS-Ausgaben**:

- **MUSS-Ausgaben** sind Ausgaben für beispielsweise den Bau von Kindergärten, Schulen oder den Neubau der Feuerwehr. Die Gemeinde Holdorf muss sich um solche Angelegenheiten kümmern und diese auch finanzieren. Das ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Gemeinderat kann also nicht darüber entscheiden, *ob* er diesen Verpflichtungen nachkommt, sondern lediglich *wie*.
- **KANN-Ausgaben** sind freiwillige Ausgaben für z.B. Kunstrasenplätze oder das Anlegen eines Bürgerparks. Die Gemeinde Holdorf bestimmt, *ob* und *in welchem Umfang* solche Maßnahmen finanziell unterstützt werden.

Es gibt in Holdorf Parteien, die es in hervorragender Art und Weise verstehen, sich mit Projekten im Bereich der **MUSS-Ausgaben** zu rühmen. Dieses ist für uns keine außergewöhnliche politische Leistung. Bei den **KANN-Ausgaben** werden unserer Meinung nach falsche Prioritäten gesetzt. Vollkommen unverständlich ist es, dass Kunstrasenplätze mit einem Zuschuss der Gemeinde Holdorf in Höhe von 750.000 Euro und der geplante Bürgerpark mit ca. 1,4 Millionen Euro finanziert werden, während Straßenkosten auf die Bürgerinnen und Bürger abgewälzt werden. Auch die *UWG* unterstützt die Sportvereine, aber das Gemeinwohl und eine soziale Ausgewogenheit stehen für uns an erster Stelle. Wir finden es nicht fair, dass Menschen in Holdorf schlaflose Nächte bekommen, wenn sie an die hohen Kosten für die Straßen denken müssen. Besonders betroffen sind hier vor allem junge Familien, Rentner und sozial Schwache.

Es herrscht ein finanzielles Ungleichgewicht!

Aus diesem Grund hat die *UWG* bereits 2019 einen Antrag auf Abschaffung der Straßenausbaubeiträge gestellt (siehe *UWG-Internetseite*).

Erstaunlich ist die späte Reaktion der CDU und SPD auf unseren Antrag so kurz vor den Wahlen. Und was passiert jetzt? Eine Bürgerbefragung mit äußerst merkwürdigen Antwortmöglichkeiten begleitet von einem 4-seitigen unverständlichen Erklärungsversuch liegt in unseren Postkästen. Was das wohl soll? Eine Mühlenbach-Befragung 2.0 ...

Unabhängige Wähler Gemeinschaft für Holdorf e.V.



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeinderatswahlen:

André Willert, Mechthild Grützmann, Waltraud Macke (sitzend), Wolfgang Grützmann

Die schrecklichen Bilder der Hochwasserkatastrophe haben uns tief berührt. Mitgefühl und Solidarität haben für uns einen hohen Stellenwert. Eine Katastrophe von diesem Ausmaß verursacht viel Leid. Wir haben uns ohne lange Diskussionen entschlossen, Hilfe zu leisten. Daher spendet die UWG den Flutopfern 500 Euro und verzichtet auf Wahlplakate.

Verzichten werden wir aber nicht auf bürgernahe Politik. Deshalb sind wir auf Ihre Mitarbeit angewiesen, um Holdorf in Ihrem Interesse zu gestalten.

Mit unserer Holdorf-Umfrage haben Sie unter www.uwg-holdorf.de die Möglichkeit, Ihre Ansichten, Ihre Ideen und Ihre Vorschläge einzubringen.

Ihre Meinung zählt!

Herzliche Grüße

Ihre UWG für Holdorf

www.uwg-holdorf.de